





»» Perspektiven kommunaler Investitionen in Deutschland

Dr. Fritz Köhler-Geib
KfW-Chefvolkswirtin

IMK-Tagung „Öffentliche Investitionen nach Corona in Deutschland und der EU“
Berlin, 19. August 2021

Bank aus Verantwortung

KfW

»» Perspektiven kommunaler Investitionen in Deutschland:

3 zentrale Fragen

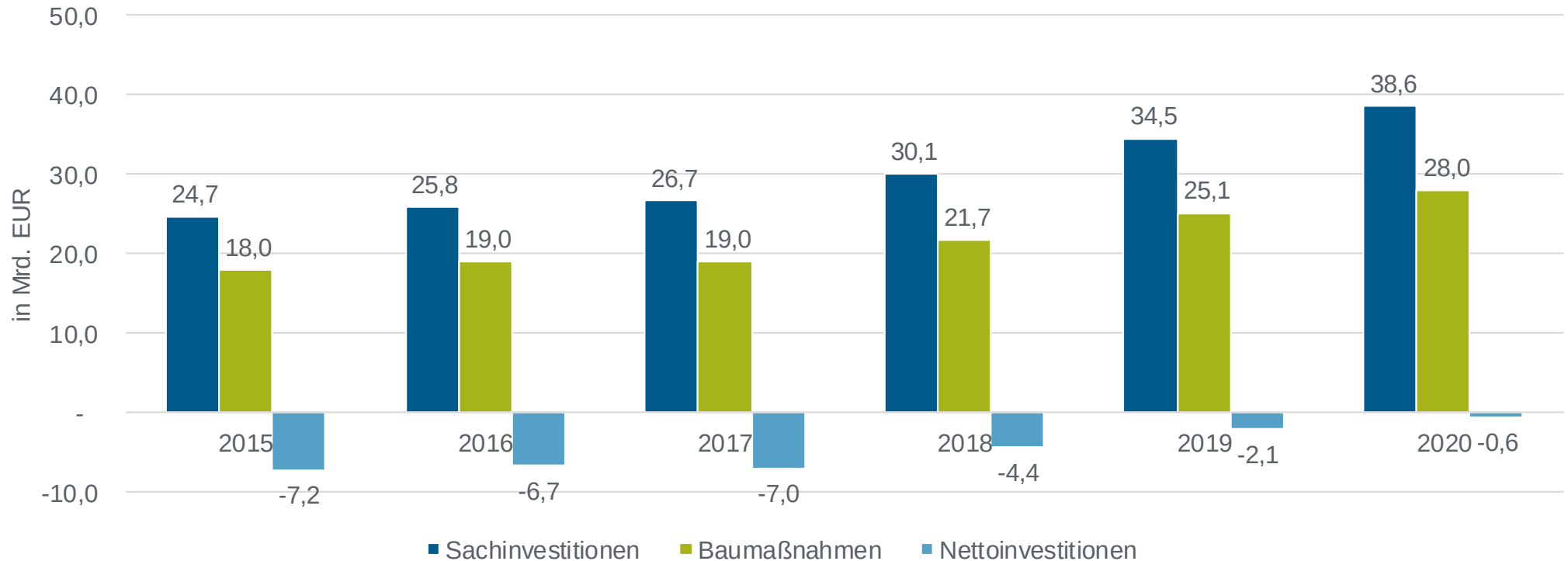
1. Wie haben sich die kommunalen Investitionen entwickelt und was bedeutet Corona?
2. Was bedeuten Megatrends wie Klimawandel oder Digitalisierung für die Kommunen?
3. Was brauchen die Kommunen, um die investiven Herausforderungen zu bewältigen?

»»» Erste Frage

Wie haben sich die kommunalen Investitionen entwickelt und was bedeutet Corona?

>>> Gute Haushaltslage im Vorkrisenzeitraum ließ Investitionen steigen, kommunale Nettoinvestitionen sind aber weiterhin negativ

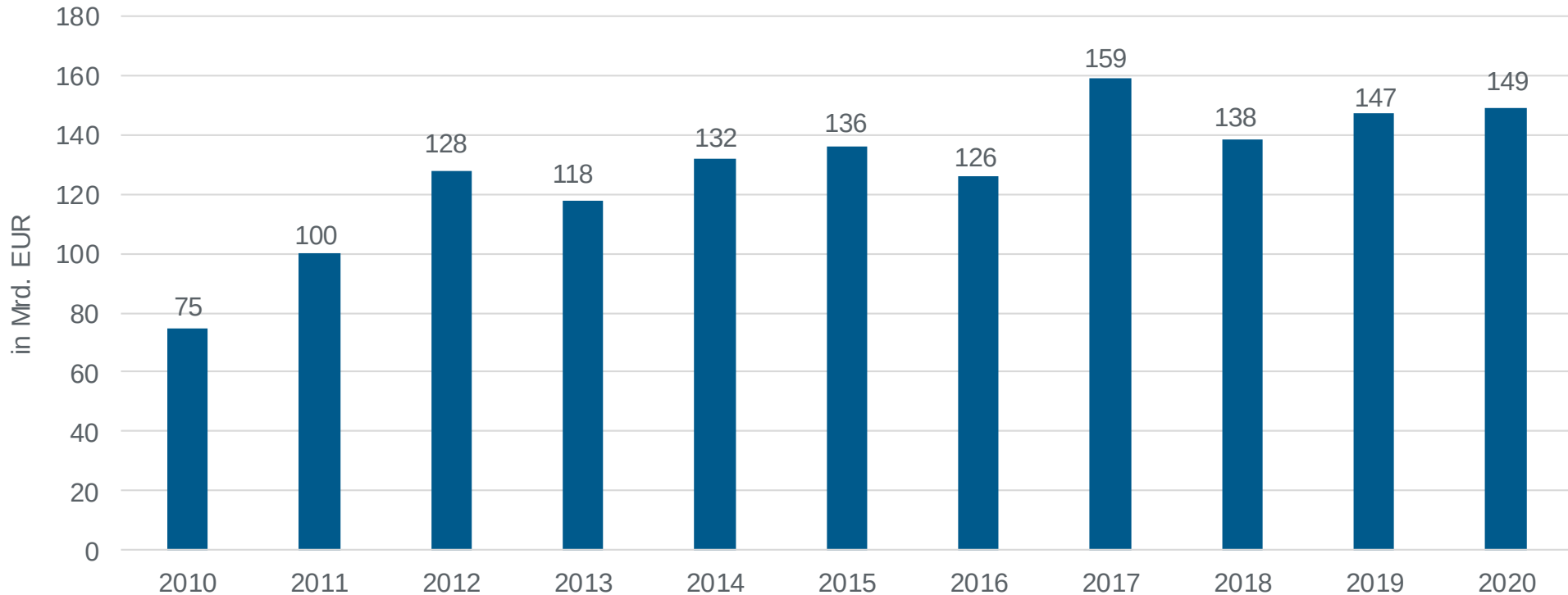
Kommunale Sachinvestitionen, Baumaßnahmen und Nettoinvestitionen



Quelle: Eigene Darstellung nach Angaben des Statistischen Bundesamts.

»»» Kommunaler Investitionsrückstand baute sich über die Jahre auf rund 150 Mrd. EUR auf und betrifft vor allem Straßen und Schulen

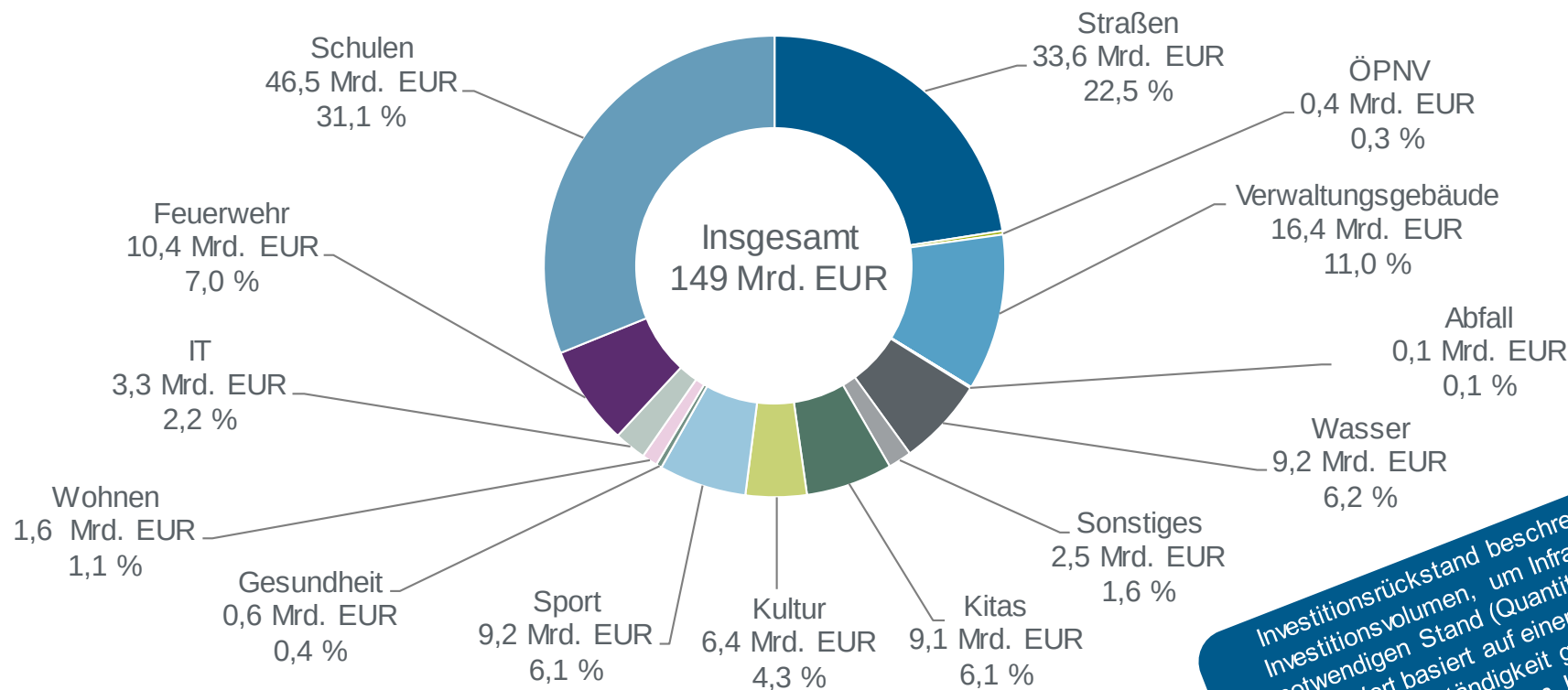
Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen



Quelle: KfW-Kommunalpanel, verschiedene Jahre, durchgeführt vom Difu.

Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen steigt 2020 um 2 Mrd. EUR auf insgesamt 149 Mrd. EUR

Wahrgenommener Investitionsrückstand

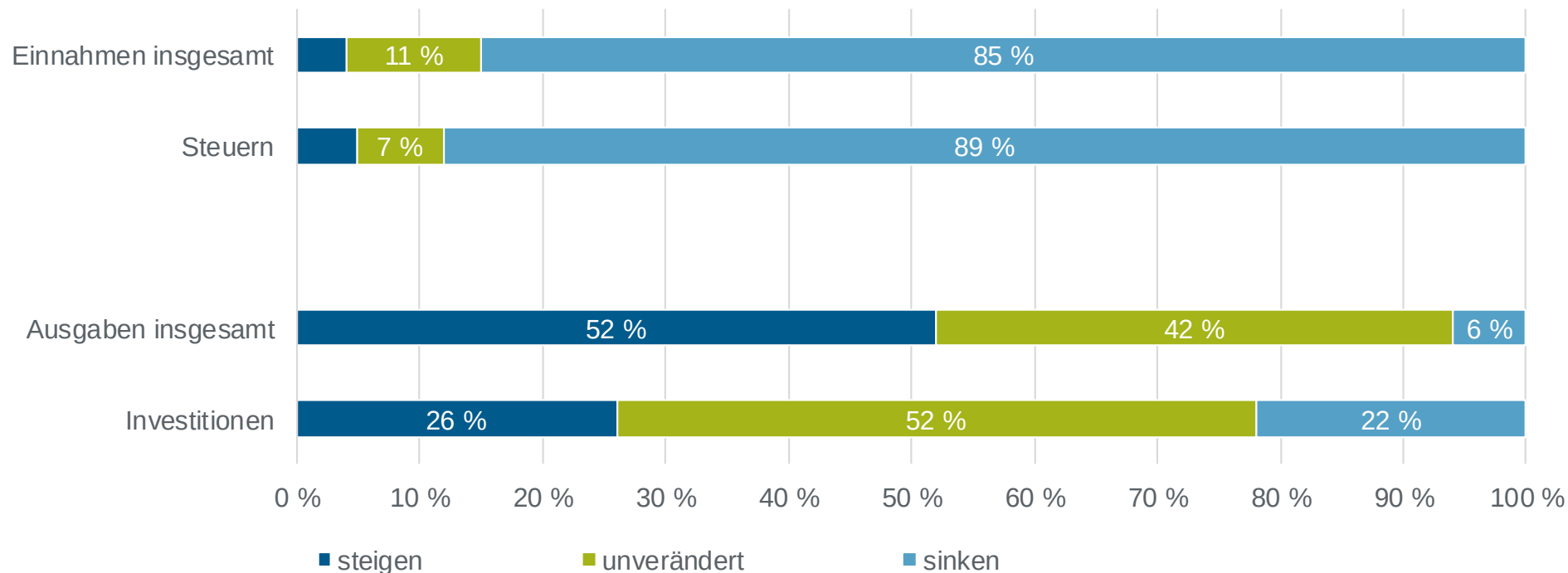


Investitionsrückstand beschreibt erforderliches Investitionsvolumen, um Infrastruktur auf heute notwendigen Stand (Quantität und Qualität) zu bringen. Wert basiert auf einer nach Einwohnergröße, Region und Zuständigkeit gewichteten bundesweit repräsentativen Hochrechnung.

Quelle: KfW-Kommunalpanel 2021, durchgeführt vom Difu von Sept. – Dez. 2020.

>>> Die Unsicherheiten infolge der Krise bleiben hoch und könnten die kommunalen Investitionen doch noch in Mitleidenschaft ziehen

Erwartungen der Kommunen zur mittelfristigen Haushaltsentwicklung aufgrund der Corona-Krise



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2021, Vorabauswertung „Corona“, durchgeführt vom Difu von Sept. – Dez. 2020.

»»» Zweite Frage

Was bedeuten Megatrends wie Klimawandel oder Digitalisierung für die Kommunen?

»»» Deutschland steht vor gewaltigen Transformationen, die dafür notwendigen Investitionen sind häufig noch gar nicht erfasst

Brandenburg
will digitalen
Wandel

Digitalpakt für Schulen
versandet im analogen Tiefschlaf

KOMMENTAR ZUM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Das ist erst der Anfang

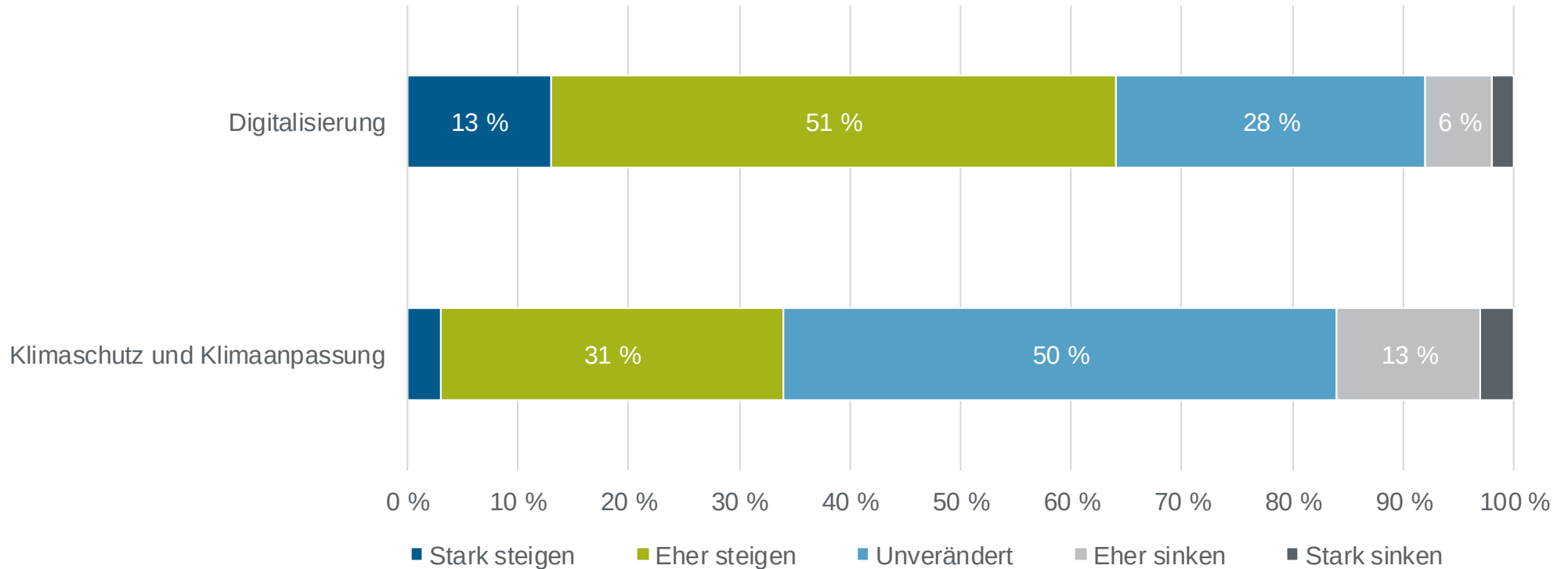
„Je mehr wir jetzt investieren,
desto weniger müssen wir
später draufzahlen“

„Die Klimakrise ist hier“
Lehrer vor neuem Schuljahr besorgt

Der NRW-Lehrerverband sieht die Schulen vor dem Unterrichtsbeginn nicht ausreichend vorbereitet. Es mangle an Luftfiltern und Digitalgeräten. Erneuter Distanzunterricht könne einen uneinholbaren Schaden für Schüler anrichten.

>>> Corona-Krise hebt die Bedeutung der Digitalisierung hervor, Klimaschutz und -anpassung profitieren nicht im gleichen Umfang

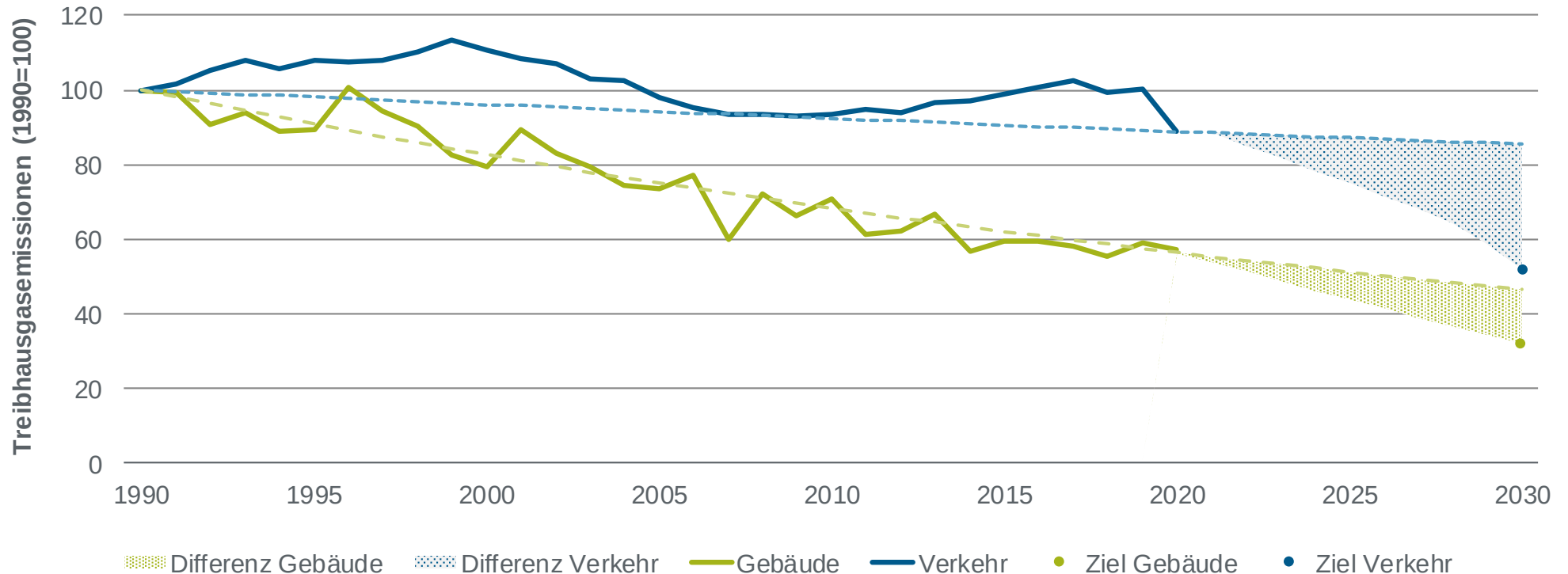
Bedeutung investiver Querschnittsbereiche



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2021, Vorabauswertung „Corona“, durchgeführt vom Difu von Sept. – Dez. 2020.

»»» Auch Kommunen müssen substanziellen Beitrag zum Klimaschutz leisten, um Sektorziele z. B. im Verkehr und bei Gebäuden zu erreichen

Bisherigere Entwicklung der THG-Reduktionspfade im Vergleich zu den notwendigen Zielen



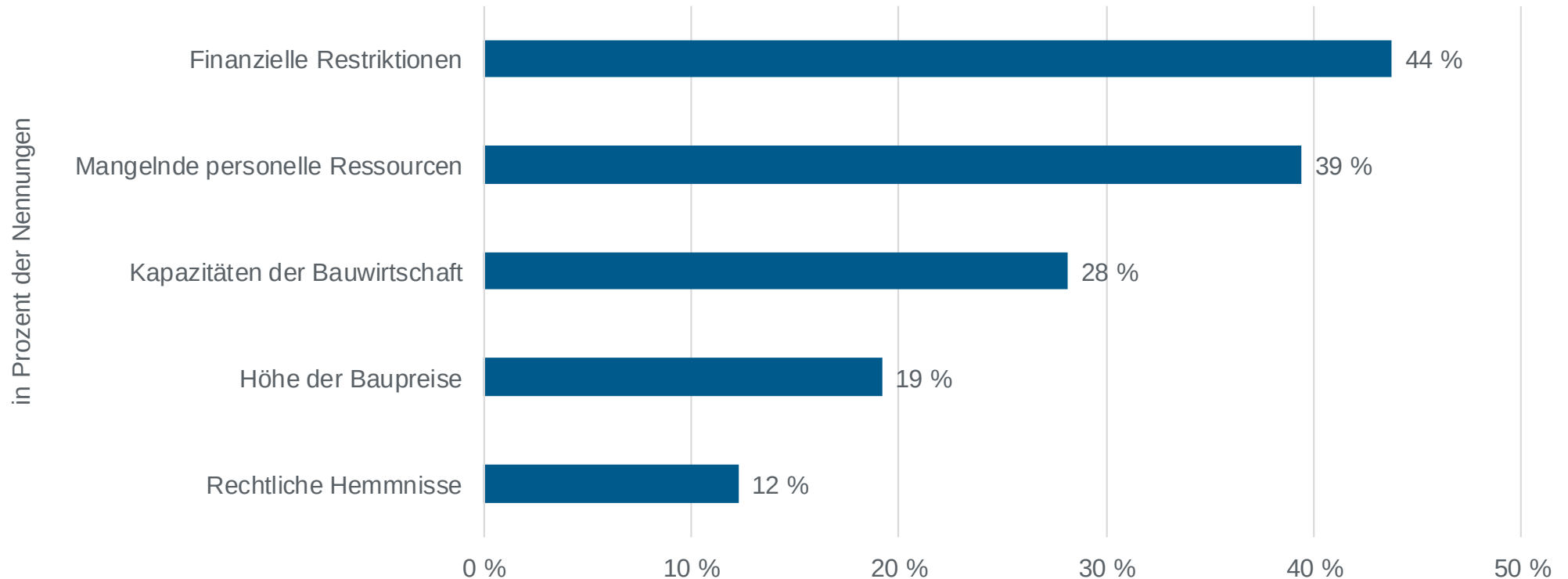
Quelle: Eigene Darstellung nach Angaben des Umweltbundesamts.

»»» Dritte Frage

Was brauchen die Kommunen, um die investiven Herausforderungen zu bewältigen?

»»» Bessere Rahmenbedingungen für kontinuierliche Investitionen setzen nicht nur am Geld, sondern auch bei Personal und Prozessen an

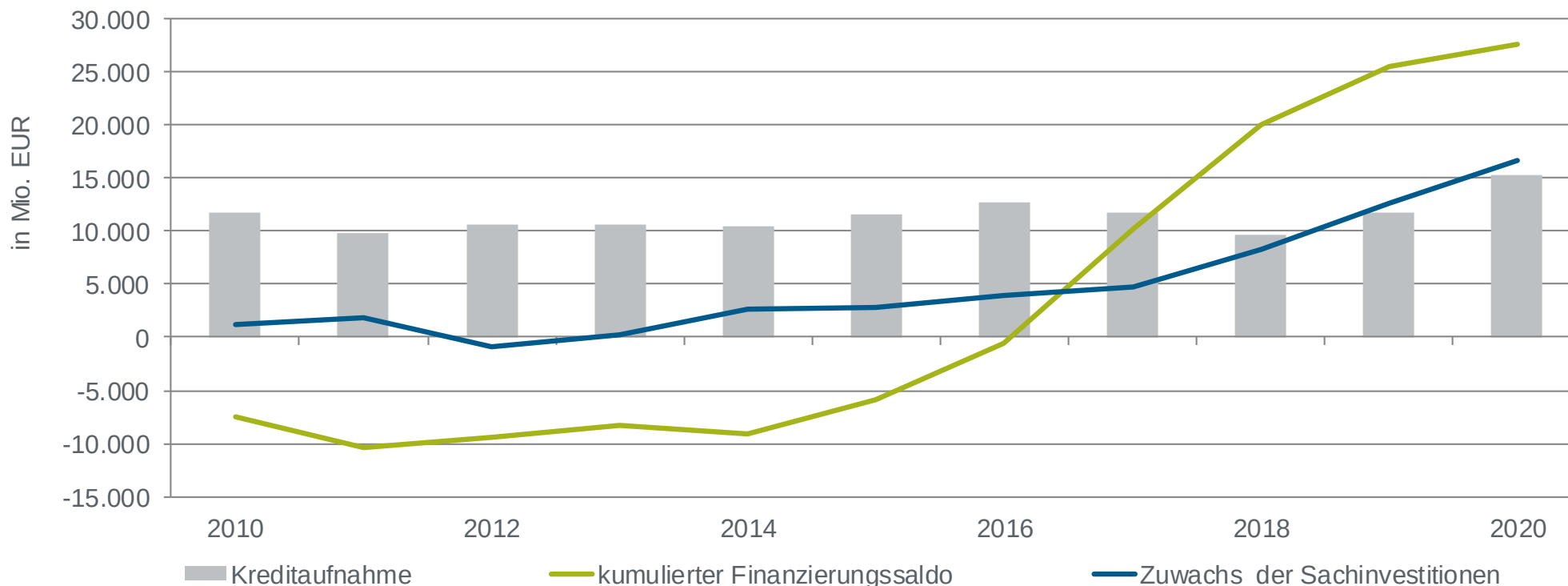
Hemmende Faktoren für den Abbau des kommunalen Investitionsrückstands



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2020, durchgeführt vom Difu von Sept. – Okt. 2019.

»» Kommunale Investitionen setzen Finanzierungsspielräume voraus, weniger über Fremdkapital, mehr noch über Haushaltsüberschüsse

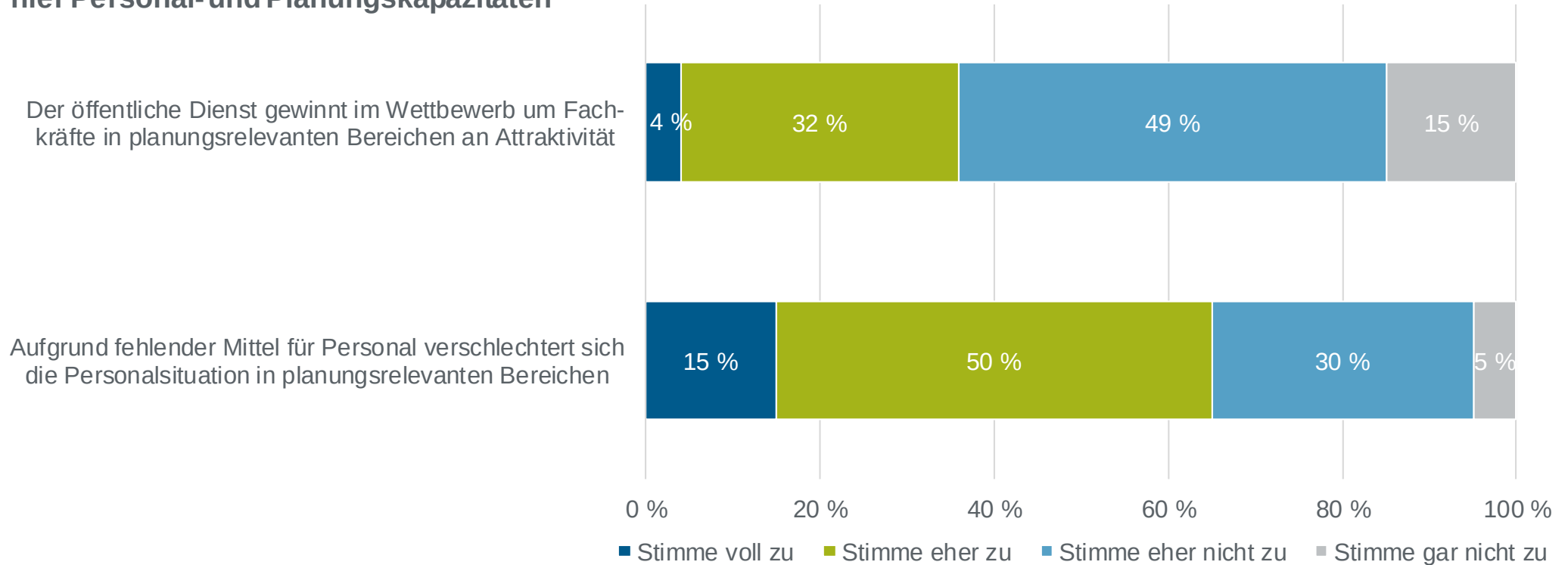
Kommunale Kreditaufnahme, Finanzierungssaldo und Sachinvestitionen



Quelle: KfW Research, Fokus Volkswirtschaft Nr. 281 (aktualisierte Zahlen).

>>> Kompetenzen für Planung und Umsetzung von Investitionen stärken, dafür brauchen Kommunen gut qualifiziertes Personal

Erwartungen der Kommunen zu den Rahmenbedingungen für die Investitionstätigkeit durch die Krise, hier Personal- und Planungskapazitäten



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2021, Vorabauswertung „Corona“, durchgeführt vom Difu von Sept. – Dez. 2020.

»» Zusammengefasst:

1. Die kommunalen Investitionen waren lange Zeit zu niedrig und sind aktuell zudem durch Corona gefährdet.
2. Megatrends wie Klimawandel oder Digitalisierung bedeuten erhebliche zusätzliche Investitionsbedarfe für die Kommunen.
3. Für die Bewältigung der investiven Herausforderungen der Kommune sind finanzielle Planungssicherheit und die personelle Aufstellung entscheidend.

»»» Vielen Dank für Ihr Interesse!

Besuchen Sie uns auf [kfw.de/research](https://www.kfw.de/research) und
folgen Sie uns bei Twitter [@kfw_research](https://twitter.com/kfw_research)

Weitere Informationen zum KfW-Kommunalpanel und
Publikationen zum Themenfeld Kommunen und Infrastruktur
finden Sie unter www.kfw.de/research-kommunen

Bank aus Verantwortung

KFW

Informationen zum KfW-Kommunalpanel 2021

- Umfrage und Auswertung durchgeführt vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu)
- Befragungszeitraum vom September bis Dezember 2020
- Erhebung bei allen Kreisen sowie Städten und Gemeinden mit mehr als 2.000 Einwohnern in der relevanten Grundgesamtheit von 5.421 Kommunen
- Anschreiben von 3.672 Gemeinden, Städten und Kreisen, Rücklauf von insgesamt 765 Kommunen
- Fragebogen abgestimmt mit kommunalen Spitzenverbänden Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Angaben der Kommunen im Schwerpunktthema „Corona“ bereits im Februar vorab veröffentlicht

Alle Informationen zum KfW-Kommunalpanel finden Sie unter www.kfw.de/kommunalpanel

